

# IndorTec® FLEXDRAIN-ID

**Flexibel ablängbare, ultraflache Design-Duschrinne aus gebürstetem Edelstahl – für eine einzigartige Gestaltungsfreiheit**



Systemkomponenten:

- a) IndorTec® FLEXDRAIN-ID Duschrinne mit Design-Edelstahlauflage, in den Längen 800 mm, 1000 und 1200 mm (ablängbar bis 400 mm) inkl. Grundkörper mit thermisch verschweißter Dichtmanschette, Ablauftopf und Edelstahl-Abdeckung mit integriertem Haarsieb

**IndorTec® FLEXDRAIN-ID Duschrinne Abmessungen/Maße**

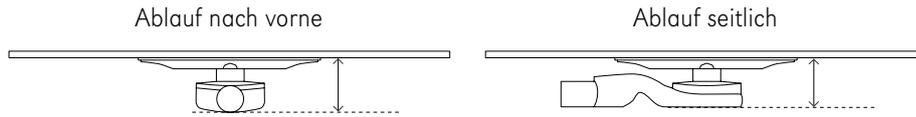
Edelstahlauflage Breite/Länge mm	50/800	50/1000	50/1200
Grundkörper Außenmaße Flansch Breite/Länge mm	75/330	75/330	75/330
Ablauftopf „flach“ waagrecht, mit DN 50 Anschluss, 0,71 l/s bei Sperrwasserhöhe 30 mm, Einbauhöhe mm	60 - 100	60 - 100	60 - 100
Ablauftopf „hoch“ waagrecht, mit DN 50 Anschluss, 1,05 l/s bei Sperrwasserhöhe 50 mm, Einbauhöhe mm	80 - 120	80 - 120	80 - 120
Ablauftopf senkrecht, mit DN 50 Anschluss, 1,43 l/s bei Sperrwasserhöhe 32 mm, Mindesteinbauhöhe mm	20	20	20

im Lieferumfang enthalten:

- Edelstahl-Abdeckung mit integriertem Haarsieb
- Edelstahlauflage mit vlieskaschierter Rückseite für optimalen Haftkontakt zu Verlegemörtel/Fliesenkleber
- Grundkörper mit werkseitig thermisch verschweißter Dichtmanschette
- Ablauftopf DN 50 Anschluss 360° drehbar
- Reinigungsbürste
- Heber für Abdeckung

Einbauhinweise zu den Ablaufrohren finden Sie auf Seite 4

## Einbauhöhen



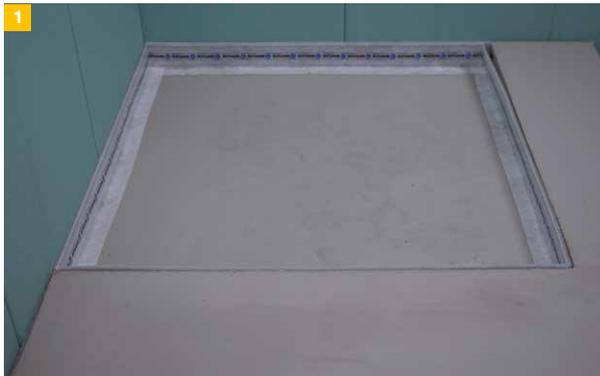
### Bei FLEXDRAIN-ID 60 – 100 mm

Ablauf nach vorne: Einbauhöhe 60 – 100 mm.  
 Ablauf seitlich: Einbauhöhe 70 – 100 mm.

### Bei FLEXDRAIN-ID 80 – 120 mm

Ablauf nach vorne: Einbauhöhe 80 – 120 mm.  
 Ablauf seitlich: Einbauhöhe 83 – 120 mm.

## Verlegeanleitung



1 Untergrund für Estricheinbau fachgerecht vorbereiten und AquaDrain® RD Randdämmstreifen an aufgehenden Bauteilen stellen.



2 Ablauftopf ausrichten und an die Abwasserleitung anschließen.



3 Ablauftopf am Untergrund mittels Kleben oder Schrauben fixieren und Dichtheitsprüfung durchführen.



4 Den Grundkörper auf die erforderliche Höhe abschneiden (max. 40 mm)...



5 ...ggf. Dämmung einbringen...



6 ...und mit der AquaDrain® TR-Trennlage auslegen. Den Grundkörper auf den Ablauftopf installieren, mit einer Wasserwaage ausrichten und auf Dichtheit prüfen.



7  
Anschließend die Dichtheitsprüfung vornehmen und...



8  
...Gefälleestrich (mind. 2%) einbringen.



9  
Hierzu wird die Dichtmanschette zurückgeklappt und auf Höhe der Estrichabzugslehre abgezogen.



10  
Nach Austrocknung des Estrichs die Duschfläche abdichten.



11  
Alternativ kann die IndorTec® FLEXBONE-VA als Abdichtung und Entkopplung oder IndorTec® THERM-E als Abdichtung, Entkopplung und elektrische Flächenheizung, im geprüften System, eingebracht werden.



12  
Die erforderliche Länge der Edelstahlabdeckung abmessen. Da der Ablauftopf nicht zwingend mittig eingebaut sein muss, ausgehend vom Ablauf die Länge links und rechts getrennt messen...



13  
...und auf die erforderliche Länge kürzen (abschneiden).



14  
Nach der Belagsverlegung wird die Edelstahlabdeckung mit Fliesenkleber auf die erforderliche Höhe eingeklebt...

15



...und die Anschlussfugen mit weichem Füllstoff verschlossen.

## Grundsätze beim Verlegen und Anschließen von **horizontalen** Abflussrohrleitungen:

- Abflussrohrleitung den entsprechenden Anforderungen dimensionieren
- Abflussrohrleitung ausreichend mit Rohrschellen befestigen
- Gleitmittel für HT-Rohre verwenden
- Erforderliches Gefälle der horizontalen Abflussrohre, ca. 1-2 %
  - Mindestgefälle bei belüfteter Abflussrohrleitung, 0,5 %
  - Mindestgefälle bei unbelüfteter Abflussrohrleitung, 1 %
  - Maximalgefälle bei horizontalen Abflussrohrleitung, 5 %
- Max. 45° HT-Bögen verwenden (bei 90° Winkel zweimal 45° Bögen verwenden)
- Ausdehnung berücksichtigen, HT-Rohre bis zum Anschlag zusammenstecken und wieder ca. 1 cm zurückziehen
- Vor Estricheinbau, Abflussrohrleitung auf Dichtheit prüfen

Die Verlegeanleitungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ausführliche Informationen sind im Technischen Datenblatt des Produktsystems enthalten. Unsere Angaben gründen auf unseren sorgfältigen Untersuchungen und Erfahrungen. Die vielen in der Gesamtkonstruktion mit zur Verwendung kommenden Stoffe und Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Fachkenntnis, fachlich richtiges Beurteilungsvermögen und richtige Produktverwendung sind daher Grundlage für dauerhaft funktionssichere Bauleistungen. Im Zweifelsfalle sind Eigenversuche durchzuführen oder anwendungstechnische Beratung einzuholen.

Neben den Angaben in dieser Verlegeanleitung sind auch die Regelwerke und Vorschriften der entsprechenden Organisationen und Fachverbände, die jeweiligen DIN-Normen sowie die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller weiterer zur Anwendung kommender Produkte für die herzustellende Leistung zu beachten.

Mit Erscheinen dieser Verlegeanleitung verlieren alle vorausgegangenen Verlegeanleitung ihre Gültigkeit. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Änderungen vorbehalten.

Die aktuellen Versionen der Verlegeanleitungen sowie weitere Informationen (z.B. Sicherheitsdatenblätter, technische Datenblätter etc.) finden Sie als Download unter [www.gutjahr.com](http://www.gutjahr.com).

Sicher besser.

**GUTJAHR**



GUTJAHR Systemtechnik GmbH  
 Philipp-Reis-Str. 5-7 · D-64404 Bickenbach  
 Tel. +49 (0) 62 57/93 06-0 · Fax 93 06-31  
[www.gutjahr.com](http://www.gutjahr.com)